

# SWT-BUSSCHULE

## Clever mit dem Bus fahren



Heute schon an morgen denken.

Unser Maskottchen  
**Toni** begleitet euch  
durch die Busschule.



# Liebe Schülerinnen und Schüler,

wir freuen uns sehr darüber, dass ihr euch für das Busfahren interessiert. Über 200 Busfahrerinnen und Busfahrer der Stadtwerke Trier sorgen dafür, dass ihr gut und sicher zur Schule und wieder nach Hause kommt. Denn statistisch gesehen ist der Bus nicht nur besonders umweltfreundlich, sondern auch das sicherste Verkehrsmittel auf dem Weg zur Schule!

Mit ein paar Tipps zum richtigen Verhalten an der Bushaltestelle, beim Einsteigen in den Bus, bei der Busfahrt und auch beim Aussteigen aus dem Bus wollen wir euch Ängste nehmen und das Busfahren noch leichter machen.

Viel Spaß beim Lesen!

Wir wünschen euch einen sicheren und gefahrlosen Schulweg zu Fuß und mit dem Bus!

Euer Busschul-Team



Thomas, Hagen  
und Andreas

# Eure Schulbusse



Rund 45.000 Fahrgäste nutzen an einem normalen Werktag unsere Busse in und um Trier. Dabei leistet jeder Fahrgast einen wichtigen Betrag zur Lebensqualität in der Stadt. Damit das klappt, fahren für uns rund 85 Busse, über 200 Fahrerinnen und Fahrer auf über 446 Kilometern Liniennetz.

Die meisten unserer Busse sind sogenannte Solobusse - manche sind aber auch deutlich länger und haben ein Gelenk in der Mitte. Einige der SWT-Busse fahren nicht mit Diesel sondern mit Strom und sind damit besonders umweltschonend.







*Lolobus*

Länge:	12 Meter
Breite:	2,55 Meter
Höhe:	3,20 Meter
Gewicht:	18 Tonnen
Plätze:	30 Sitzplätze und 65 Stehplätze
Kosten:	ca. 250.000 €

Länge:	12 Meter
Breite:	2,55 Meter
Höhe:	3,40 Meter
Gewicht:	18 Tonnen
Plätze:	30 Sitzplätze und 65 Stehplätze
Kosten:	ca. 650.000 €



*Lolobus mit  
Elektroantrieb*

Länge:	18 Meter
Breite:	2,55 Meter
Höhe:	3,20 Meter
Gewicht:	26 Tonnen
Plätze:	50 Sitzplätze und 100 Stehplätze
Kosten:	ca. 350.000 €



*Gelenkbus*

## Das richtige Verhalten an der

# Bushaltestelle

1



Schaut, ob ihr eure  
**Fahrkarte**  
eingepackt habt.

3

**Tobt nicht** an der Haltestelle, damit niemand beim Laufen oder Spielen auf die Fahrbahn geraten kann.

2

Geht **rechtzeitig** zu Hause los. Wer nicht hetzen muss, kann besser auf den Straßenverkehr achten.

4

Stellt eure Ranzen und Taschen in der **Reihenfolge** ab, in der ihr an der Haltestelle angekommen seid. In dieser Reihenfolge steigt ihr dann in den Bus ein. So braucht niemand zu drängeln.



5

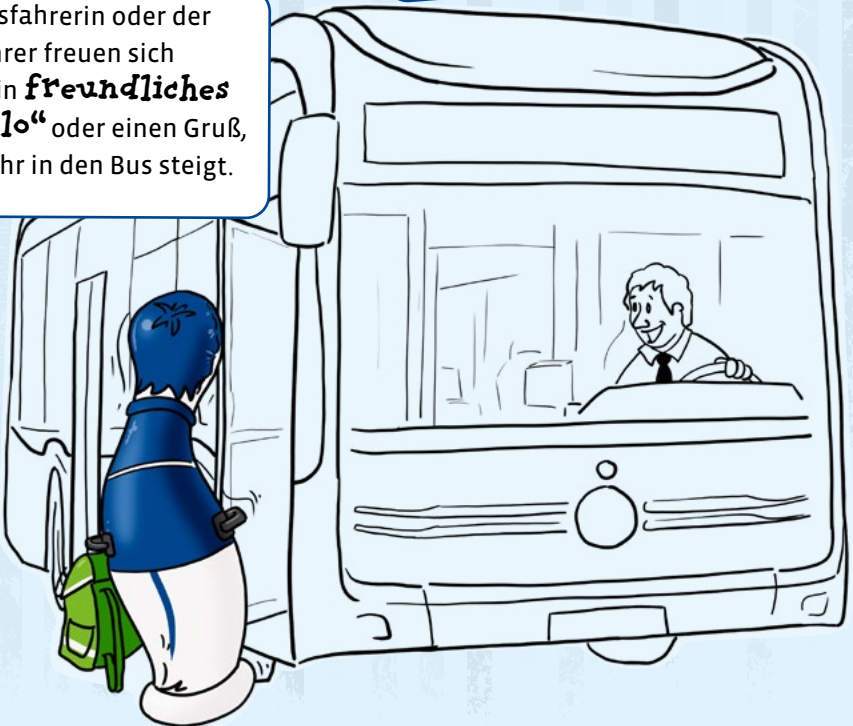
Haltet mindestens einen Meter **Sicherheitsabstand** zum heranfahrenden Bus. In der Haltebucht schwenkt die vordere Ecke des Busses seitlich aus.



## Das richtige Verhalten beim

# Einsteigen

- 1 Haltet vor dem Einsteigen eure **Fahrkarte bereit**, damit ihr sie beim Einsteigen zeigen könnt. Wenn alle ihre Fahrkarte bereithalten, geht das Einsteigen für alle viel schneller und der Bus kann so den Fahrplan einhalten.
- 2 **Drückt nicht** gegen die Bus-Tür. Sonst blockiert sie und öffnet sich nicht.
- 3 Bitte tragt beim Einsteigen den **Ranzen nicht auf dem Rücken**. Bitte drängelt und schubst nicht. Das verringert die Gefahr von Stürzen.
- 4 Die Busfahrerin oder der Busfahrer freuen sich über ein **freundliches „Hallo“** oder einen Gruß, wenn ihr in den Bus steigt.



# Das richtige Verhalten *im Bus*

**1** Stellt eure **Ranzen und Taschen** auf den Boden zwischen eure Beine oder nehmt sie auf den Schoß. So kann niemand darüber stolpern und die Sitzplätze bleiben für Menschen frei. Außerdem können verschmutzte Taschen die Sitzplätze verunreinigen.

**2** **Bitte setzt euch hin!** Häufig stehen Fahrgäste im Gang, obwohl noch Sitzplätze frei sind.

**3** Haltet die **Sitzplätze für Schwerbehinderte**, Mobilitätseingeschränkte, ältere und gebrechliche Personen, für Schwangere und für Fahrgäste mit kleinen Kindern frei. Diese haben ein Vorrecht auf einen Sitzplatz. Die Schwerbehinderten-Sitzplätze befinden sich meist in der Nähe der Einstiegs- und Ausstiegstüren.



**4** Wenn ihr im Bus steht, haltet euch immer an den **Haltestangen oder Haltegriffe** fest. Das verringert das Verletzungsrisiko bei einer Gefahrenbremsung.



**5** Solltet ihr **Beschädigungen** an Sitzbezügen oder Polstern sehen (beispielsweise Löcher, Risse, Kaugummis, Schmierereien oder sonstige Verschmutzungen), wendet euch bitte an die Busfahrerin oder den Busfahrer.

**6** **Esst und trinkt nicht im Bus**, damit ihr euch bei Gefahrenbremsungen nicht verletzt oder den Bus nicht verschmutzt.

Beschädigungen und Verschmutzungen sind teuer und wirken sich auf die Buspreise (auch eure Fahrkarten) aus.





# Lichenheit im Bus

- 1 Bei **Gefahren und Bedrohungen** wendet euch bitte immer an die Busfahrerin oder den Busfahrer.
- 2 **Gefahrenbremsung:** Im Straßenverkehr entstehen manchmal Verkehrssituationen, in denen der Bus stark abbremsen muss, um Gefahren abzuwenden. Deshalb ist es wichtig, dass ihr entweder auf einem Sitzplatz sitzt oder euch gut festhaltet.
- 3 Für Notfälle gibt es **Feuerlöscher, Verbandskästen, Nothahn** und **Nothammer** in den Bussen. Bitte benutzt diese **ausschließlich im Notfall** und entwendet nichts davon aus dem Bus. Nur so können bei einem echten Notfall alle Sicherheitseinrichtungen benutzt werden!
- 4 **Der Nothahn:** Über allen Türen befinden sich Nothähne. Sollte es zu einem Notfall kommen, lassen sich die Türen per Hand öffnen. Dazu muss man die Schutzabdeckung entfernen und den Nothahn in Pfeilrichtung drehen. So entweicht der Luftdruck aus den Türen und man kann sie selbst öffnen. Beim Öffnen der Türen durch den Nothahn ertönt ein Signal, das den Busfahrer auf das manuelle Öffnen aufmerksam macht.
- 5 **Der Nothammer:** Nach einem Unfall kann der Nothammer Leben retten, wenn der Ausstieg durch die Türen nicht möglich sein sollte. Ohne den Nothammer ist es kaum möglich, eine Scheibe am Bus einzuschlagen. **Der Diebstahl von Nothämmern kann deshalb zu lebensgefährlichen Situationen führen.** Die Scheiben des Busses bestehen aus einem Sicherheitsglas, das beim Brechen keine scharfen Kanten bildet und so Verletzungen verhindert.



## Das richtige Verhalten beim

# Aussteigen



1

Wenn ihr aussteigen möchtet, drückt bitte rechtzeitig die **Haltewunsch-Taste**.

Dann ertönt ein Signalton und die Information „Wagen hält“ leuchtet auf. Wichtig ist, die Taste früh genug zu drücken, damit die Fahrerin oder der Fahrer sanft bremsen kann.



2

Bevor ihr aus dem Bus aussteigt, **schaut nach Radfahrern**, die am Bus vorbeifahren könnten, damit ihr nicht zusammenstoßt.

3

Habt **keine Angst** vor den automatisch schließenden Türen!

Eine besondere technische Einrichtung sorgt dafür, dass sich die Türen sofort wieder öffnen, wenn ein Fahrgast oder ein Gegenstand eingeklemmt ist. Zusätzlich sind die Türkanten mit weichen Gummileisten versehen.

4

**Lauf niemals vor oder hinter dem haltenden Bus** über die Straße! Wartet mit dem Überqueren der Straße, bis der Bus die Haltestelle verlassen hat.

5

Bittet **eure Eltern**, nicht an den Haltestellen zu parken, wenn sie euch mit dem Auto zur Schule fahren oder abholen. Die „Elterntaxis“ behindern die Busse und stören ein- und aussteigende Fahrgäste. Auch das Warten von Eltern auf der gegenüberliegenden Straßenseite kann gefährlich sein, weil die Kinder über die Straße rennen, ohne auf den Verkehr zu achten.

# Fragen

**zu Bustickets, zu Fundsachen  
oder zum Fahrplan?**

**Unser Team im Stadtbus-Center hilft  
euch gerne weiter!**



**Stadtbus-Center  
Trevirisspassage  
54290 Trier  
Telefon 0651 71 72 73  
stadtbus@swt.de**

